

Zweite Priorität: Göschenen

Die Verfasser kommen zum Schluss, dass die geplante Skiarena international konkurrenzfähig wäre. Doch die Verbindung der Skigebiete Nättschen-Gütsch und Sedrun über den Oberalppass sei zwingend sowie eine Sanierung der bestehenden Anlagen zwischen Andermatt, Nättschen und Gütsch. Die Zubringerbahn von Göschenen auf den Gütsch habe dabei zweite, der Ausbau des Gemsstocks dritte Priorität. Dennoch empfiehlt das Gutachten, die Bewilligungen für die Maximalvariante anzustreben, das Projekt aber in Etappen zu realisieren.